



---

## Curriculum Vitae Professor Dr. Eberhard Schäfer



**Name:** Eberhard Schäfer  
**Geboren:** 23. Juni 1945

**Forschungsschwerpunkte:** In vivo Spektroskopie, Optik pflanzlicher Gewebe, Wirkungsspektroskopie, Entwicklungssteuerung der Pflanzen durch Licht, Photomorphogenese; **Phytochrome:** Synthese, Abbau, Kerntransport, Komplexbildung; Systemmodelle; UVB Rezeptor und Signalleitung

### Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 1995 Ordinarius, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
1982 Gastprofessur, Carnegie Institution, Stanford, USA  
1980 Professur (C2), Biologisches Institut II, Universität Freiburg  
1975 Habilitation in Pflanzenphysiologie / Biophysik, Fakultät für Biologie, Universität Freiburg  
1971 Promotion, Universität Freiburg  
1964 - 1970 Studium der Fächer Physik, Mathematik und Chemie, Universität Freiburg

### Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)

bis 2020 Sprecher der Klasse II, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
seit 2010 Mitglied des International Scientific Advisory Board – ISA am ZMBP Tübingen  
seit 2007 Obmann und Senator der Sektion „Organismische und Evolutionäre Biologie“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

- 2007 - 2010     Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Freiburg
- 2001 - 2009     Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats am IPK Gatersleben
- 1992 - 2000     Mitglied des internationalen Fachbeirats des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung in Köln
- 1986 - 1991     Gutachter und Berater im Frontier Research Program, Riken Center, Japan

**Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)**

- 1994 - 2006     Gründungsmitglied und stellvertretender Sprecher des DFG-SFB 388 „Zelluläre Funktionen und Dynamik von Protein-Wechselwirkungen“
- 1983 - 1994     Sprecher des DFG-SFB 206 „Biologische Signalreaktionsketten“

**Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

- 2011             Universitätsmedaille ALU Freiburg
- seit 2001       Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

**Forschungsschwerpunkte**

Eberhard Schäfer beschäftigt sich seit über 35 Jahren mit dem Signaltransduktionsmechanismus bei der Steuerung der Pflanzenentwicklung durch Licht. Die wesentlichen Arbeiten zur in vivo Spektroskopie, Aktionsspektroskopie, Modellbildung und Zellbiologie wurden am Institut für Biologie II in Freiburg im Breisgau, Lehrstuhl für Botanik, den er als Nachfolger von Hans Mohr seit 1995 leitet, durchgeführt. Die Analyse der Steuerung des Kernimportes von Phytodromen durch Licht führte zu einem Paradigmenwechsel in der Photomorphogeneseforschung.